

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Juni 2022

Nr. 2022/947

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Basel, 4051 Basel: Beitrag aus dem Swisslos-Fonds an die Fertigstellung des Projektes „Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch“ für die Jahre 2023, 2024 und 2025

1. Ausgangslage

Das Projekt "Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch" wurde im Jahr 1989 von Prof. em. Dr. Rolf Max Kully gegründet und ist seit 2008 an der Universität Basel angegliedert. Seit 2010 ist das Projekt unter der operativen Leitung von Dr. Jacqueline Reber, die Gesamtleitung hat Prof. Dr. Hans Bickel seit 2016 inne. Das Projekt "Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch" (SONb) hat zum Ziel, alle historischen und lebendigen Orts- und Flurnamen des Kantons Solothurn zu sammeln und die Resultate sowohl in Buchform als auch online über die Plattform der schweizerischen Ortsnamenforschung ortsnamen.ch zu publizieren.

Bereits publiziert und gedruckt wurden die Namenbücher Band 1 bis 5:
SONb 1: Solothurnische Ortsnamen: Die Namen des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden (2003, 2005)
SONb 2: Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Dorneck-Thierstein (2010)
SONb 3: Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Olten-Gösgen (2014)
SONb 4: Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Thal-Gäu (2017)
SONb 5: Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Solothurn-Lebern (2022)

Noch ausstehend ist das Namenbuch Band 6:
SONb 6: Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Bucheggberg-Wasseramt

Für den Abschluss des Projektes inkl. der Publikation des letzten Bandes Bucheggberg-Wasseramt bei derzeitigem Personalbestand ab September 2022 werden voraussichtlich noch drei Jahre benötigt. Mit dem Abschluss des gesamten Projektes kann demnach im Jahr 2025 gerechnet werden.

Der Gesamtaufwand bis zum Abschluss des Projektes wird mit Fr. 1'156'644.00 budgetiert. Die Forschungsstelle Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch ersucht den Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn um eine finanzielle Unterstützung zur Fertigstellung des Solothurner Namenbuches SONb 6 für den Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 30. September 2025 (3 Jahre) in der Höhe von Fr. 834'620.00 sowie einer Defizitdeckungsgarantie in der Höhe von Fr. 100'000.00 für den Fall, dass die Beiträge Dritter zu optimistisch eingeschätzt wurden. In der Projektkalkulation nicht eingeschlossen sind die Aufwendungen für die Drucklegung der Forschungsergebnisse in Band 6. Dafür wird die Projektleitung zu gegebener Zeit ein separates Beitragsgesuch einreichen.

Für die Publikationen von Band 6 sind noch folgende Arbeiten notwendig: Flurbegehungen und Aufnahme der mündlich tradierten Namen in allen (historischen) 47 Gemeinden der Amtei Bucheggberg-Wasseramt. Die Aufnahme dieser Daten ist von grosser Bedeutung sowohl für die Vervollständigung des Nameninventars als auch für die Deutung von bereits schriftlich überlieferten Namen. Die Aufnahme des mündlichen Namenschatzes ist eine zwingende Ergänzung

der schriftlich belegten Namen. Rund 30 Prozent aller heute noch gebräuchlichen Namen sind ausschliesslich mündlich belegt. Die Erfassung der historischen Quellenbelege für die Örtlichkeitsnamen der Amteien Bucheggberg-Wasseramt ist weitestgehend abgeschlossen. Aktuell finden sich für die Amtei Bucheggberg-Wasseramt rund 60'000 historische Belege in der Datenbank.

Für die Publikation des Bandes sind zudem folgende Arbeiten notwendig: Einarbeitung der heimatkundlichen und wissenschaftlichen Literatur, Datenbearbeitung und -bereinigung, Deutungen der Namen, Verfassen von Lemmata, Aufbereiten der Daten und anschliessende Textbearbeitung des Rohmanuskripts, Verfassen von Texten für den theoretischen Teil, Kartenerstellung und Prüfung der Koordinaten, Fotos: Erstellen, Aufbereiten, Bildlegenden, Aufbereitung der Daten für ortsnamen.ch. Die Projektleitung rechnet mit dem Erscheinen von Band 6 "Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Bucheggberg-Wasseramt" Ende 2025.

2. Erwägungen

Mit dem Abschluss des Projektes und der Publikation des letzten Amteibandes liegt für den Kanton Solothurn das vollständige, sechsbändige Solothurnische Namenbuch vor. Das Gesamtwerk schliesst eine kantonale Forschungslücke und ergänzt die vorliegenden Namenbücher der Nordwestschweiz und der meisten weiteren Kantone der Deutschschweiz.

Gemessen an der Kantonsfläche, die für die Bearbeitungszeit eines Namenbuchs ausschlaggebend ist, liegt die Projektdauer im Rahmen vergleichbarer Projekte und wurde in den letzten Jahren dank einer Beschränkung auf das minimal Nötige stark gestrafft. Das Solothurner Namenbuch wird seit 33 Jahren unterstützt. Das aktuelle Forschungsteam arbeitet zielgerichtet, effizient und gewährleistet die geforderte hohe Qualität und Wissenschaftlichkeit mit der notwendigen Verhältnismässigkeit. Es besteht seit mehreren Jahren aus denselben Personen und ist deshalb bestens mit der Materie vertraut. Es handelt sich zusammenfassend um 220 Stellenprozente.

Da das vorliegende Gesuch in finanzieller Hinsicht für den Swisslos-Fonds aussergewöhnlich anspruchsvoll ist, wurde die Finanzierung der letzten beiden Bände auf zwei Etappen aufgeteilt. Mit RRB 2019/1464 wurde dem Departement Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Basel an die Weiterführung der Forschungsarbeiten am Solothurnischen Orts- und Flurnamenbuch (Erarbeitung Band 5) für die Forschungsperiode vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2022 ein Projektbeitrag in der Höhe von Fr. 795'000.00 sowie eine Defizitdeckungsgarantie in der Höhe von Fr. 100'000.00 aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen. Gleichzeitig wurden die Projektverantwortlichen verpflichtet, zusätzliche Anstrengungen in der Generierung von Drittmitteln zu unternehmen. Die Projektverantwortlichen konnten gemäss Zwischenabrechnung vom 18. April 2022 für die Berichtsperiode 1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2021 Zuwendungen von Stiftungen in der Höhe von Fr. 92'000.00 und Beiträge von Gemeinden in der Höhe von Fr. 39'042.00 (total Fr. 131'042.00) einwerben. Der Zeitplan für die Publikation von Band 5 "Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Solothurn-Lebern" konnte vollumfänglich eingehalten werden.

In einer zweiten Etappe soll nun ein Projektbeitrag an die Fertigstellung des Projektes „Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch“ für die Jahre 2023, 2024 und 2025 bewilligt werden. Die Projektverantwortlichen werden wiederum verpflichtet, zusätzliche Anstrengungen zu unternehmen, um für das Projekt zusätzliche Drittmitteln zu generieren. Ein allfälliger Ertragsüberschuss der ersten Etappe (1. Oktober 2019 bis 30. September 2022) wird auf die zweite Etappe übertragen (1. Oktober 2022 bis 30. September 2025).

3. **Beschluss**

- 3.1 Dem Departement Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Basel ist an die Fertigstellung der Forschungsarbeiten am Solothurnischen Orts- und Flurnamenbuch (Erarbeitung Band 6) während der Forschungsperiode vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2025 ein Projektbeitrag von Fr. 795'000.00, sowie eine Defizitdeckungsgarantie in der Höhe von Fr. 140'000.00 aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen (Total Fr. 935'000.00).
- 3.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 3.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter sokultur.ch abrufbar.
- 3.4 Die Abteilung Swisslos-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag jeweils auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zu Lasten des Kontos Swisslos-Fonds (Auftrag 83583) wie folgt anzuweisen:
- 3.4.1 1. Tranche: Fr. 265'000.00 im Jahr 2023, nach Erhalt eines Zwischenberichtes mit dem Nachweis über den Stand der Restfinanzierung bis 2025 (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Kreuzackerstrasse 1, Postfach, 4502 Solothurn) sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
- 3.4.2 2. Tranche: Fr. 265'000.00 im Jahr 2024, nach Erhalt eines Zwischenberichtes mit dem Nachweis über den Stand der Restfinanzierung bis 2025 (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Kreuzackerstrasse 1, Postfach, 4502 Solothurn) sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
- 3.4.3 3. Tranche: Fr. 265'000.00 im Jahr 2025, nach Erhalt eines Zwischenberichtes und einer Zwischenabrechnung (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Kreuzackerstrasse 1, Postfach, 4502 Solothurn) sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
- 3.4.4 4. Tranche: Fr. 140'000.00 Defizitdeckungsgarantie, nach Erhalt einer Schlussabrechnung und einem Schlussbericht (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Kreuzackerstrasse 1, Postfach, 4502 Solothurn) sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein im Jahr 2026.
- 3.5 Der Abschluss des Projektes und die Publikation des Bandes 6 wird bis spätestens 2025 erwartet.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Swisslos-Fonds (3) reg/010402

Amt für Kultur und Sport (10)

Universität Basel, Departement Sprach- und Naturwissenschaften, Prof. Dr. Hans Bickel,
Nadelberg 4, 4051 Basel